

Bewertungsbogen

der Frühjahrstagung des AGW Arbeitskreises Betriebswirtschaft am 24. und 25. Juni 2010 in München

1. Wie empfanden Sie die Fachtagung insgesamt?

Bitte ankreuzen!

von	1	2	3	4	5	bis
„sehr gut“	8	16	0	0	0	„überhaupt nicht gut“

2. Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

- Schwerpunktthema/Themen- und Referentenauswahl/
Vorträge 13x
- Ablauf, Struktur, Organisation der Veranstaltung 5x
- Klare Aussage von Herrn Schmidt und Herrn Dormeyer:
„Optimierung von Prozessen im Bereich Betriebskosten
sind der Werttreiber in der Wohnungswirtschaft“ 1x
- München als Tagungsort 1x
- Tagungshotel 1x

3. Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?

- Einzelne Vorträge zu vertriebsorientiert 3x
- Vortrag von Herrn Fröhlich 1x
- Vortrag zur Benchmarkanalyse (Herr Thiermann) 1x

4. Haben die Inhalte der Vorträge Ihre Erwartungen erfüllt?

Themen am 24. Juni 2010	Referent/-in Moderator	Bewertung					
		1	2	3	4	5	Ø Noten
Vorstellung GEWOFAG	Maria Knauer	1	10	12	4	1	2,8
Vorstellung GWG München	Hans-Otto Kraus	2	15	7	4	1	2,6
Rahmenbedingungen und Entwicklungen der Energiemärkte – Energiebeschaffung in Zeiten volatiler Märkte	Berthold Müller-Urlaub	3	17	7	1	0	2,2
Ansatzpunkte zur Optimierung der Be- schaffungsstrategien für Wärme, Gas und Strom: Optimierung bestehender Verträge für Fernwärme	Günter Fröhlich	5	13	8	2	1	2,3

Themen am 24. Juni 2010	Referent/-in Moderator	Bewertung					
		1	2	3	4	5	Ø Noten
Handlungsoptionen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Wohnungsunternehmen in liberalisierten Energiemärkten – Best Practice am Beispiel der Deutschen Wohnen AG	Lars Dormeyer	4	13	9	2	0	2,3
Ist das Geschäftsmodell der TelDaFax Energy für die institutionelle Wohnungswirtschaft adaptierbar?	Markus Schneider	0	9	14	5	0	2,9
Stromangebot für Mieter unter Einsatz von Maklern	Henrik von Voigt	5	16	5	1	0	2,1
Prozessexzellenz ist Kosteneffizienz – branchenübergreifende Prozesse zur Optimierung des Energieeinkaufs	Dr. Peter Schaffner	2	19	4	2	0	2,2

Themen am 25. Juni 2010	Referent/-in Moderator	Bewertung					
		1	2	3	4	5	Ø Noten
Fokussierung von Geschäftsmodellen im unternehmerischen Alltag	Peter Wallner	17	11	3	0	0	1,6
Effizienz und Effektivität in der Wohnungswirtschaft – Benchmarkanalyse von Deloitte & Touche	Martin Thiermann	1	6	10	8	1	2,8
Bericht aus Berlin: aktuelle Entwicklungen der Steuergesetzgebung und der Wirtschaftsprüfung	Ingeborg Esser	9	10	1	1	0	1,7

5. Wie hat Ihnen die Organisation der Tagung gefallen?

Bewertung	1	2	3	4	5
Vorbereitung/Ablauf	24	8	0	0	0
Tagungsräume	17	13	1	1	0
Zeitmanagement	14	14	4	0	0
Verpflegung	23	9	0	0	0
Betreuung	24	7	1	0	0

6. Was hätte man anders machen sollen?

- Teilnehmerliste für alle (2x)
- neue Mitglieder vorstellen, Vorstellung aller Teilnehmer für die neuen Teilnehmer (2x)
- Vortrag von Frau Esser zu einem früheren Zeitpunkt
- Präsentation von Herrn Thiermann zum großen Teil nicht zu lesen